

Az 45.01 rö

Ergebnisniederschrift

über die

24. Tagung Fachbereich Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbandes

am 5. Oktober 2012 in Mainz

- Tagungsort: Feuerwehrhaus der FF Mainz-Drais
- Tagungsbeginn: 9.00 Uhr
- Tagungsende: 16.30 Uhr
- Teilnehmer: siehe anliegende Teilnehmerliste
- Tagungsleiter: Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke
- Niederschrift: stv. Bundesgeschäftsführer Rudolf Römer
- Tagesordnung: siehe Anlage
- Umfang: 35 Seiten Ergebnisniederschrift
- Anlage: Teilnehmerliste

Bienenbüttel, den 27. Oktober 2012

gez.
Klaus-Georg Franke
Versammlungsleiter

Berlin, den 9. Oktober 2012



Rudolf Römer

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

T A G E S O R D N U N G

1. Allgemeiner Teil

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung (Az 45.01)
- 1.2 Ergebnisniederschrift über die 23. Tagung (Az 45.01)
- 1.3 Angelegenheiten des Fachausschusses (Az 45.01)
 - 1.3.1 Grundsätzliche Hinweise zum Engagement
 - 1.3.2 Mitarbeiterliste
 - 1.3.2.1 Aktualisierte Mitarbeiterliste
- 1.4 Wettkampfkalender (Az 45.20)
 - Fortschreibung und Aktualisierung 2013 ff.
- 1.5 Deutsche Meisterschaften 2012 in Cottbus (Az 45.03.04)
 - 1.5.1 Nachbetrachtung
 - 1.5.2 Absprachen / Regelungen für die Deutsche Meisterschaften 2016
- 1.6 Deutsche Meisterschaften 2016 (Az 45.03.04)
 - 1.6.1 Veranstaltungsort
- 1.7 Bewerber- und Kampfrichterspange (Az 45.01)
 - 17.1 Aktueller Sachstand
- 1.8 Wettkampfordnung Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (Az 45.01)
 - Neue Auflage DFV-WKO (Ausgaben 2012) und CTIF-WKO (7. Auflage 2012)
- 1.9 Schiedsrichter, Qualifikation, Ausbildung und Anerkennung (Az 45.32)
 - 1.9.1 Schulung 2013, Angebot und Veranstaltungsort
- 1.10 CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ (Az 45.01)
 - 1.10.1 Aktuelle Informationen und Entwicklungen
- 1.11 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol (Az 45.06.02)
 - 1.11.1 Rückblick 2012
 - 1.11.2 Delegationsleiter Tirol
 - 1.11.3 Auszeichnungen

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

T A G E S O R D N U N G

- 1.12 Bewertertreffen 2013 (Az 45.01)
 - Termin und Ort
- 1.13 Verschiedenes (Az 45.01)
- 1.14 Datum und Ort der nächsten Tagung (Az 45.01)

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

- 2.1 Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2012 (Az 45.40)
 - Rückblick und Erfahrungen
 - 2.1.1 Neues Punktesystem für Wertung Deutschlandpokal
 - 2.1.2 Teilnahme Bundeswettbewerb des ÖBFV 2012
- 2.2 Bundesleistungsabzeichen 2013 (Az 45.40)
 - 2.2.1 Termine Wettbewerbe 2013
 - 2.2.2 Ausschreibungen
- 2.3 Deutschland-Pokal 2013 (Az 45.10.03)
 - 2.3.1 Termine Wettbewerbe 2013
 - 2.3.2 Ausschreibungen
- 2.4 Aktuelle Probleme und Entwicklungen (Az 45.01)

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

T A G E S O R D N U N G

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

- 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2012 (Az 45.40)
- 3.2 Bundesleistungsabzeichen 2012/2013 (AZ 45.40.03)
- 3.3 Deutschland-Cup 2013 (Az 45.10.04)
 - 3.3.1 Termine Wettbewerbe 2013
 - 3.3.2 Ausschreibung
 - 3.3.3. Rahmenprogramme, Abschlussveranstaltung
- 3.4 DFV-WKO Sportwettkämpfe (Az 45.01)
- 3.5 Auswertung Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2012 (Az 45.03.04)
- 3.6 Vorbereitung CTIF-Olympiade 2013 in Mulhouse (Az 45.11)
 - 3.6.1 Teilnehmergruppen Sportwettkampf
 - 3.6.2 Kampfrichter Sport DFV
 - 3.6.3 Wettkampfgeräte Sportwettkampf
 - 3.6.4 Organisation und Zeitplan

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:

A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

1. Allgemeiner Teil

TOP 1.1 Eröffnung und Begrüßung

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke eröffnet die 24. Tagung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichs Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbandes fest.
- D Zur Tagung wurde mit Schriftsatz der Bundesgeschäftsstelle vom 17. September 2012 eingeladen und die Tagesordnung bekanntgegeben.

TOP 1.2 Ergebnisniederschrift über die 23. Tagung

- D Die Ergebnisniederschrift über die 23. Tagung des Fachbereichs Wettbewerbe am 4. November 2011 in Hanau liegt allen Mitgliedern vor. Es ergeben sich keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.3 Angelegenheiten des Fachbereiches

TOP 1.3.1 Grundsätzliche Hinweise zum Engagement

- D Aus gegebenem Anlass stellt Rudolf Römer fest, dass Grundlage allen Engagements im Deutschen Feuerwehrverband dessen Satzung ist. Danach ist der DFV ein eingetragener und gemeinnütziger Verein und hat als juristische Person des privaten Rechts Rechte und Pflichten.

Als weitere Handlungsmaxime sind die Richtlinien für die Facharbeit und die geschützte Wort-Bild-Marke (DFV-Helm) sowie das Feuerwehr-Signet als eingetragenes Warenzeichen strikt zu beachten.

Künftig müssen alle dementsprechenden Ideen, Konzepte und Aktionen vorher mit dem zuständigen Vizepräsidenten, dem Bundeswettbewerbsleiter und der Bundesgeschäftsstelle verbindlich und abschließend abgestimmt werden.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.3 Angelegenheiten des Fachausschusses

TOP 1.3.2 Mitarbeiterliste

- D Im Laufe des Jahres haben sich keine personellen Veränderungen ergeben.
- U Als Tischvorlage wird den Teilnehmern eine Mitarbeiterliste zur Verfügung gestellt.
- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.20)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.4 Wettkampfkalender

Fortschreibung und Aktualisierung 2012 ff.

- D Die aktuellen Wettbewerbstermine werden regelmäßig im Internet unter www.feuerwehrverband.de / Wettkampfkalender veröffentlicht.

Die Aktualisierung erfolgt fortlaufend. Der Fachbereich ist aufgefordert, alle in Frage kommenden Termine umgehend der Bundesgeschäftsstelle mitzuteilen.

- B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt den aktuellen Stand wie folgt zur Kenntnis:

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	IFS / IFW
11.05.2013	Gebelkofen	Bayern (Oberpfalz-Cup)	IFW
11.05.2013	Klecken-Hittfeld	Niedersachsen	IFW
25.05.2013	Norken	Rheinland-Pfalz	IFW
08.06.2013	Linden-Leihgestern	Hessen	IFW
08.06.2013	Diekirch	Luxemburg	IFW
29.06.2013	Stuttgart	Baden-Württemberg	IFW
29.06.2013	Cessange	Luxemburg	IFW
14.07.-21.07.2013	Mulhouse	Frankreich	IFS / IFW
31.08.2013	Desno-Trebarjevo	Kroatien	IFW
07.09.2013	Nidderau-Eichen	Hessen	IFW
24.05.2014	Möllenbeck	Niedersachsen	IFW
06.09.2014	Bruchköbel	Hessen	IFW
13.09.2014	N.N.	Saarland	IFW
19.07.-27.07.2015	Mafra	Portugal	Jugend
12.09.2015	Hasselroth-Gondsroth	Hessen	IFW

(Az 45.03.04)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.5 Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2012 in Cottbus

TOP 1.5.1 Nachbetrachtung

D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke und Hartmut Bastisch ziehen eine grundsätzlich positive Bilanz. Organisatorische Herausforderungen wurden geschafft und sportliche Ziele erreicht.

D Auf allgemeine interne und externe Kritik ist der Ablauf der Abschlussveranstaltung gestoßen. Der erlebte Unterschied in den Bereichen Internationaler Feuerwehrsportwettkampf, Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb und Internationaler Jugendfeuerwehrwettbewerb ist auf allgemeines Unverständnis gestoßen und macht eine grundsätzliche Revision der langjährig praktizierten Verfahren erforderlich.

Gleichberechtigt für alle drei Bereiche muss dabei der Aspekt / der Geist einer Deutschen Meisterschaft / eines Deutschen Meisters deutlicher werden. Auch die Verteilung von Medaillen und Pokalen geht damit einher.

D In diesem Kontext diskutiert der Fachbereich Wettbewerbe grundsätzlich den Qualifikationsmodus und die Attraktivität der Veranstaltung.

Vorstellbar ist, dass auch bei den Traditionellen internationalen Feuerwehrwettbewerben zeitgleich ein Kuppelwettbewerb oder eine eigene Wertung Löschangriff und Staffellauf eingebaut bzw. hier ein neuer Qualifikationsmodus gefunden wird.

Der sportliche Aspekt soll dabei insgesamt mehr hervorgehoben werden.

Auch die bisher jährlich praktizierte Wertung Deutschland-Pokal könnte letztlich in ein neues Gesamtkonzept einfließen. Diskutiert wurde auch eine Deutsche Feuerwehrmeisterschaft *Light* alle 2 Jahre und eine Deutsche Feuerwehrmeisterschaft *normal* alle 4 Jahre.

Ziel bleibt in jedem Fall eine bessere Dynamik, mehr Spannung, mehr Sport und damit mehr Attraktivität dieser Veranstaltungen.

A Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke wird hier eine neue Konzeption erarbeiten und zur Abstimmung vorlegen.

(Az 45.03.04)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.5 Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2012 in Cottbus

TOP 1.5.2 Absprachen / Regelungen für die Deutschen Meisterschaften 2016

- D Auch auf Grundlage der jüngsten Erfahrungen bei den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2012 in Cottbus werden nachstehende Einzelaspekte als Merker für künftige Veranstaltungen notiert:
- Die getrennte Zahlung von Startgeld und Kosten für Unterkunft und Verpflegung hat sich bewährt und sollte beibehalten werden.
 - Eine auf die jeweilige persönliche Planung der Teilnehmermannschaften gerichtete Auswahl zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung sollte möglich sein.
 - Die Eröffnungsveranstaltung wie in Cottbus 2012 (separates Stadion, nur Einmarsch von Abordnungen, Einbau der Finalläufe im Hakenleitersteigen) war gut. Es wird ein vergleichbares Konzept bei künftigen Veranstaltungen angestrebt.
 - Für die Abschlussveranstaltung sollte ein exaktes Zeitraster vereinbart werden (Beispiel: 15 Minuten für Einmarsch, 15 Minuten für Ansprachen und dann je 10 Minuten für die eigentlichen Siegerehrungen in den drei Bereichen und abschließend 15 Minuten für den Ausmarsch).
 - Wenn möglich, sollte der Fahnenmast für das Aufziehen der Wettbewerbsfahne zentraler zum Publikum stehen.
 - Die Lautsprecheranlage im Stadion sollte so ausgerichtet sein, dass auch die Sportler auf dem Rasen beschallt werden.
 - Bei der Aufstellung sollte darauf geachtet werden, dass die Wettbewerbsteilnehmer möglichst nahe an die Tribüne platziert werden.
 - Die Mannschaftsangehörigen der ersten drei Platzierungen im Bereich Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb sollten jeweils eine eigene Medaille erhalten.
 - Aus Attraktivitätsgründen sollen Parallelstarts in jedem Fall favorisiert werden.
 - Eine optisch ausreichende Zeitanzeigentafel und die elektronische Zeitnahme haben sich bewährt.
 - Teilnehmermannschaften aus dem Ausland sollten grundsätzlich zu Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften eingeladen werden.
 - Eine grundsätzliche Änderung des Zeitplans sollte angedacht werden. Alternativ könnten „Freizeiten“ kompensiert oder mit anderen zusätzlichen Angeboten gefüllt werden. Auch könnte der Anreisetag von Mittwoch auf Donnerstag oder Freitag verschoben werden. Ob noch eine Eröffnungsveranstaltung geboten ist, bleibt dann offen.

(Az 45.03.04)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.6 Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2016

- D Bereits seit geraumer Zeit wird ein Ausrichter für die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2016 gesucht. Ein erster potentieller Bewerber hat seine Ambitionen vor einigen Tagen zurückgezogen.

Vizepräsident Hermann Schreck hat die Präsidenten und Vorsitzenden der DFV-Mitgliedsverbände aufgerufen, gemeinsam mit dem DFV nach einem geeigneten Ausrichter zu suchen.

Es gibt derzeit keinen offiziellen Bewerber für 2016.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
Die Landeswettbewerbsleiter werden werbend in ihrem Zuständigkeitsbereich nach einem geeigneten Ausrichter suchen.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.7 Bewerter- und Kampfrichterspange

- D Auf Wunsch des DFV-Fachbereichs Wettbewerbe hat das Präsidium in seiner 57. Tagung am 11. Juni 2012 in Berlin die Etablierung einer Bewerter- und Kampfrichterspange (BKS) für die internationalen Feuerwehrwettbewerbe des CTIF im Deutschen Feuerwehrverband (DFV) diskutiert. Eine abschließende Entscheidung konnte allerdings nicht getroffen werden.

Das Präsidium hat den Bedarf für eine separate Spange (BKS) und Alternativen, zum Beispiel verlässliche Auszeichnung langjähriger Tätigkeit mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in den verschiedenen Stufen, abgewogen und es vor dem Hintergrund eines innerverbandlichen Konsenses als hilfreich angesehen, dass interessierte Ordentliche Mitglieder in der Sache initiativ werden.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband hat sich mit Schreiben vom 9. Juli 2012 für die Einführung einer Bewerter- und Kampfrichterspange ausgesprochen. Diese soll aufgrund einer DFV-Richtlinie über das Versandhaus des DFV bezogen, durch die Landesgeschäftsstellen ausgegeben und kontingentiert sein.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern hat mit E-Mail vom 1. August 2012 einen entsprechenden Antrag angekündigt und seine Zustimmung zur Einführung einer Bewerter- und Kampfrichterspange mitgeteilt.

Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz hat sich mit Schreiben vom 2. August 2012 dem Vorschlag des ThFV angeschlossen.

Der Landesfeuerwehrverband Saarland hat mit Schriftsatz vom 26. August 2012 ebenfalls eine Einführung und Kontingentierung angeregt.

Es wurde ergänzend vorgeschlagen, die BKS gemäß Entwurf der Richtlinien für die Überreichung und das Tragen von Auszeichnungen (TOP 13) gemäß Punkt 2.2 am Tag der Verleihung im Original und anschließend gemäß Punkt 2.3 auf Bandschnalle zu tragen. Die Reihenfolge sollte gemäß Punkt 2.3.1 unter „6. weitere Auszeichnungen des Deutschen Feuerwehrverbandes“ vor dem Bundesleistungsabzeichen festgelegt werden.

Das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes steht der Einführung einer Bewerter- und Kampfrichterspange positiv gegenüber.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.7 Bewerter- und Kampfrichterspange

Durch ein entsprechendes Regelwerk soll das Antrags- und Verleihungsprocedere festgeschrieben werden.

Der notwendige Antrag soll an die Landesfeuerwehrverbände gestellt werden, die dann auch die Verleihungsvoraussetzungen prüfen. Dabei soll jedem Mitgliedsverband ein möglichst breiter Entscheidungsspielraum eingeräumt werden. Die gesamte administrative Abwicklung soll in die Zuständigkeit der Landesfeuerwehrverbände übergeben werden.

Die Versandhaus des DFV GmbH wurde gebeten, einen Entwurf (ähnlich wie Bundesleistungsabzeichen) für eine Spange und gleichzeitig auch für eine Bandschnalle zu entwerfen. Die eigentliche Spange soll dann nur am Tage der Verleihung getragen werden. Die dazugehörige Urkunde soll durch den Bundeswettbewerbsleiter und den zuständigen Landesfeuerwehrverband unterzeichnet werden.

Der Präsidialrat hat die Vorlage einer Richtlinie für Bewerber- und Kampfrichterspange beschlossen und das Präsidium mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

B Der Fachbereich Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.8 Wettkampfordnung Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe

- D Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Wettbewerbsordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe durch das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes neu aufgelegt. Es liegt nunmehr die durch das DFV-Präsidium bestätigte Ausgabe 2012 vor.

Das Heft kann für 3,80 Euro beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes, Koblenzer Straße 135-139, 53177 Bonn, bezogen werden.

Mehr Informationen und Online-Bestellung unter www.feuerwehrversand.de.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.32)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.9 Schiedsrichterschulungen, Qualifikation, Ausbildung, Anerkennung

TOP 1.9.1 Schulung 2013, Angebot und Veranstaltung

- D In 2012 wurden keine Schulungen durchgeführt.
- B In 2013 sollte eine Schulung im Süden Deutschlands stattfinden.
- A Karl Diepold klärt, ob hierfür die Landesfeuerweherschulen in Würzburg oder Regensburg als Veranstaltungsort möglich sind.
- A Durch die Bundesgeschäftsstelle wird eine Bedarfsabfrage durchgeführt.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.10 CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 1.10.1 Aktuelle Informationen und Entwicklungen

Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke und Hartmut Bastisch informieren.

- D Die CTIF-Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ hat am 16. März 2012 in Mulhouse beschlossen:
- Die Wettbewerbsordnungen (Sport und Traditionell) wurden überarbeitet und dem Exekutiven Rat des CTIF zum Beschluss vorgeschlagen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die maximale Anzahl von Teilnehmergruppen am Traditionellen Wettbewerb (10 Männergruppen und 3 Frauengruppen) beibehalten wird.
 - Die Teilnehmergebühr pro Person für Mulhouse 2013 wird aufgrund des Finanzplanes der Gastgeber auf 178 € vorgeschlagen, wovon 8 € zweckgebunden für die Deckung der Kosten der Vorbereitung und Durchführung internationaler Wettbewerbe des CTIF sichergestellt werden.
 - Die Kommission hat einstimmig Klaus-Georg Franke aus Deutschland zum neuen Vorsitzenden gewählt.
- D Die Delegiertenversammlung 2012 in Bratislava hat Tore Eriksson, Schweden, zum neuen Präsidenten des CTIF gewählt.
- D Der Exekutive Rat des CTIF hat Klaus-Georg Franke zum neuen Vorsitzenden der Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ berufen.
- D Der Exekutive Rat hat in Bratislava mit allen Kommissionsvorsitzenden ein konzeptionelles Gespräch geführt.
- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Informationen zur Kenntnis.

(Az 45.06.02)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.11 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol

TOP 1.11.1 Rückblick 2012

D Caroline Conrad informiert.

Teilnehmerstatistik:

2012	Ort	Delegationsleiter	Gesamt	Bronze	Silber	Gold
Burgenland			0	0	0	0
Kärnten			0	0	0	0
Niederösterreich	Ternitz	Ohne	5	4	1	0
Oberösterreich	Braunau	Diepold, Karl	15	13	2	0
Salzburg			0	0	0	0
Steiermark			0	0	0	0
Südtirol	Eppan	Diepold, Karl	32	25	7	0
Tirol	Waidring	Weiß, Ulrich	9	6	3	0
Vorarlberg	Satteins	Ohne	4	4	0	0

D Das Anmeldemanagement wird immer kritischer.
In 2012 haben sich 12 Wettbewerbsgruppen nicht fristgemäß angemeldet. 4 Gruppen wurden nach Anmeldung wieder abgemeldet.

Im Interesse eines einheitlichen und fairen Procedere muss hier wieder eine striktere Einhaltung der Richtlinien über die Teilnahme an Feuerwehrwettbewerben in Österreich und Südtirol erreicht werden.

B Der FB Wettbewerbe nimmt den Bericht zur Kenntnis.

(Az 45.06.02)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.11 Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol

TOP 1.11.2 Delegationsleiter Tirol

- D Der langjährige Delegationsleiter, Herr Ulrich Weiß, Steingaden, steht aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung.

Es liegt eine Bewerbung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern zu Gunsten von Herrn Christoph Müller, Garmisch-Partenkirchen, vor.

Es liegt eine Bewerbung von Eberhard Strunk vor.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.
Delegationsleiter für Tirol soll künftig Herr Christoph Müller, Garmisch-Partenkirchen, sein.

TOP 1.11.3 Auszeichnungen

- D Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Feuerwehrwettbewerbe in Österreich und Südtirol durch die Delegationsleiter für die dortigen Funktionsträger auf Landesebene max. ein Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber beantragen bzw. verleihen können.

Feuerwehr-Ehrenkreuze in Gold bleiben grundsätzlich den Funktionsträgern auf Bundesebene / Österreichischer Bundesfeuerwehrverband vorbehalten.

Alternative Auszeichnungen mit der Medaille für Internationale Zusammenarbeit bleiben hiervon unberührt.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.12 Bewertertreffen 2013, Termin und Ort

D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke stellt fest, dass die bisherigen Veranstaltungen wie folgt dargestellt stattgefunden haben:

1990	Grünberg	Hessen
1991	???	
1992	Bienenbüttel	Niedersachsen
1993	Bad Marienberg	Rheinland-Pfalz
1994	Schmiedefeld	Thüringen
1995	Passau	Bayern
1996	Böblingen	Baden-Württemberg
1997	Heiden	Nordrhein-Westfalen
1998	Cottbus	Brandenburg
1999	Brandis	Sachsen
2000	Grünberg	Hessen
2001	Visselhövede-Jeddingen	Niedersachsen
2002	Friedrichsbrunn	Sachsen-Anhalt
2003	Koblenz	Rheinland-Pfalz
2004	Bayrisch Gmain	Bayern
2005	Kleinaspach	Baden-Württemberg
2006	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern
2007	Recke-Steinbeck	Nordrhein-Westfalen
2008	Potsdam	Brandenburg
2009	Dresden	Sachsen
2010	Lüneburg	Niedersachsen
2011	Hanau	Hessen
2012	Mainz	Rheinland-Pfalz
2013	Schiffahrt Color Line	Internationale Gewässer
2014	Bayrisch Gmain	Bayern

D Es liegt der Vorschlag vor, dass Treffen 2013 im Rahmen einer Schiffahrt mit der Color Line von Kiel nach Oslo zu verbinden.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.13 Verschiedenes

Einsatz von Schiedsrichtern

- D Es gibt wiederholt eine Beschwerdelage, wonach durch den DFV ausgebildete Schiedsrichter nicht bzw. kaum zu Wettbewerben eingeladen werden.
- D Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Wording

- D Es liegt der Vorschlag für ein einheitliches Wording vor:
Streiche „Bewerbe“ und setze „Wettbewerbe“
Streiche „Bewerter“ und setze „Wettbewerbsrichter“
- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Initiative zustimmend zur Kenntnis. Eine einheitliche und sprachlich korrekte Bezeichnung wird angestrebt.

Feuerwehrsportler des Jahres

- D Nachdem in Cottbus 2012 der *Feuerwehrsportler des Jahres* ausgezeichnet wurde, sollte die Idee auch in den traditionellen Bereich überführt werden.

Sport: Sportler des Jahres

Traditionell: Mannschaft des Jahres

- B Der FB Wettbewerbe steht der Idee grundsätzlich positiv gegenüber, sieht aber keinen Bedarf für den Bereich der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe.

(Az 90.15)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 1.14 Datum und Ort der nächsten Tagung

D Nächster Termin: 2. März 2013 oder 9. März 2013

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 2.1 Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2012

D Der Fachbereich Wettbewerbe zieht eine insgesamt positive Bilanz der Veranstaltungen Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal 2012.

Insgesamt wurden 2012 wie folgt Bundesleistungsabzeichen erworben.

	BLA Bronze	BLA Silber	BLA Gold
Bienenbüttel	87	6	4
Lich-Nieder-Bessingen	51	13	0
Speichersdorf	259	58	17
Weil im Schönbuch	21	19	10
Summe	418	96	31

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 2.1.1 Neues Punktesystem für Wertung Deutschlandpokal

- D Das neue Punktesystem hat sich bewährt. Und es soll beibehalten werden.
- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zustimmend zur Kenntnis.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

2. Teil „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“

TOP 2.1.2 Teilnahme Bundeswettbewerb des ÖBFV 2012

D Karl Diepold berichtet.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 2.2 Bundesleistungsabzeichen 2013

TOP 2.2.1 Termine Wettbewerbe 2013

B Der FB Wettbewerbe lobt auf der Grundlage vorliegender Bewerbungen das Bundesleistungsabzeichen 2013 für folgende Veranstaltungen aus:

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	
11.05.2013	Klecken-Hitfeld	Niedersachsen	BLA und DP
25.05.2013	Norken	Rheinland-Pfalz	BLA und DP
29.06.2013	Stuttgart	Baden-Württemberg	BLA und DP
07.09.2013	Nidderau-Eichen	Hessen	BLA und DP
24.05.2014	Rinteln-Möllenbeck	Niedersachsen	BLA und DP
06.09.2014	Bruchköbel	Hessen	BLA und DP

TOP 2.2.2 Ausschreibungen

A Die Bundesgeschäftsstelle wird gebeten, die entsprechenden Ausschreibungen zu formulieren und zu veröffentlichen.

(Az 45.10.03)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 2.3 Deutschland-Pokal 2013

TOP 2.3.1 Termine Wettbewerbe 2013

B Der FB Wettbewerbe lobt die Wertungen zum Deutschlandpokal 2013 für nachstehende Termine aus:

Datum	Veranstaltungsort	Bundesland	Wertung
11.05.2013	Klecken-Hitfeld	Niedersachsen	1. Wertung
25.05.2013	Norken	Rheinland-Pfalz	2. Wertung
29.06.2013	Stuttgart	Baden-Württemberg	3. Wertung
07.09.2013	Nidderau-Eichen	Hessen	4. Wertung und Finale

TOP 2.3.2 Ausschreibungen

A Die Bundesgeschäftsstelle wird gebeten, die entsprechenden Ausschreibungen zu formulieren und zu veröffentlichen.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 2.4 Probleme und Entwicklungen

TOP 2.4.1 Wettbewerbsordnung

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke informiert über aktuelle Fragen und Probleme zur Wettbewerbsordnung.

TOP 2.4.2 Feuerwehr-Olympiade Mulhouse 2013

- D Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke informiert, dass DFV-Vizepräsident Hermann Schreck der offizielle Delegationsleiter sein wird.

Herbert Zwier, Hessen, wird wieder Trainer / Technischer Betreuer für die Teilnehmer im Bereich Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb.

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

3. Teil „Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“

TOP 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2012

D Im Jahr 2012 wurden alle 4 Wettkämpfe im D-Cup planmäßig ausgetragen. Alle Wettkämpfe wurden nach der neuen DFV-Wettkampfordnung für Sportwettkämpfe (Ausgabe 2012) durchgeführt.

Alle Wettkämpfe waren durch die Veranstalter gut vorbereitet worden.

Die Wettkampfstätte beim 3. Wettkampf in Tüttleben (LFV Thüringen) hatte auf Grund der Platzverhältnisse und Geräte keine optimalen Bedingungen für die Wettkämpfe im 100 m-Hindernislauf der Männer und Frauen.

Die Ausschreibung des D-Cups 2012 sowie seine Wertungen haben sich bewährt.

Der gesamte Wettbewerb war bis zum letzten Wettkampf durch Spannung gekennzeichnet.

Ergebnisse:

Männer

1. Team Lausitz I
2. Team MV I
3. TSV Zeulenroda

Mannschaftswertung

- 124 Pkt.
109 Pkt.
108 Pkt.

Frauen

1. Team MV I
2. Team Lausitz
3. TSV Zeulenroda

Mannschaftswertung

- 136 Pkt.
107 Pkt.
79 Pkt.

Hakenleitersteigen

1. R. Frost (Team Lausitz) 118 Pkt.
2. T. Gehlert (Thüringenauswahl) 114 Pkt.
3. S. Neubauer (Team MV) 110 Pkt.

100 m-HB Männer

1. S. Neubauer (Team MV) 111 Pkt.
2. T. Paulick (Team Lausitz) 111 Pkt.
3. M. Berger (Team MOL) 110 Pkt.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.1 Auswertung des Deutschland-Cups 2012

100 m-HB Frauen

1. A. Daßler (TSV Zeulenroda)	118 Pkt.
2. D. Bräuer (Team MV)	114 Pkt.
3. S. Jacobs (Team MV)	107 Pkt.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.2 Bundesleistungsabzeichen 2012/2013

- D Als Ergebnis hervorragender Leistungen bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2012 in Cottbus sowie bei der Weltmeisterschaft 2012 in Antalya können 2012 insgesamt 40 Bundesleistungsabzeichen an Feuerwehrsportler und –sportlerinnen verliehen werden. Dies ist die größte Anzahl, die jemals in einem Jahr erreicht werden konnte.

Auch die Zahl von 9 goldenen Bundesleistungsabzeichen (3 x Männer, 6 x Frauen) zeigt eine sehr gute Leistungsentwicklung bei den besten Feuerwehrsportwettkämpfern.

Die Auszeichnung erfolgte in Verantwortung der betreffenden LFV.

Anzahl Bundesleistungsabzeichen in den jeweiligen LFV:

LFV	Gold	Silber	Bronze	Summe
MV	4	4	2	10
BB	4	8	4	16
TH	1	4	2	7
SA	-	-	-	0
SN	-	3	4	7
Summe	19	12		40

- B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.40)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.3 Deutschland-Cup 2013

D Die Landeswettbewerbsleiter mit Sportwettkämpfen einigten sich auf drei Wettkämpfe 2013, da auch die CTIF-Feuerwehrolympiade stattfindet.

21.06.	Wittenberg	(ST)
17.08.	Taura	(SN)
21.09.	Charlottenthal	(MV)

D Die Ausschreibung wurde besprochen

Über folgende Änderungsvorschläge wurde diskutiert und beschlossen:

- **Wettkampfdurchführung über 2 Tage (Sa/So)**
Der Vorschlag wurde für nicht günstig erachtet, da damit das gesamte Wochenende ausgefüllt werden würde. Auch weitere Ablehnungsgründe wurden genannt.
Festlegung: keine Einführung
- **Einführung einer Jahreswertung im Zweikampf bei den Männern**
Der Vorschlag wurde diskutiert und letztendlich angenommen.
Der punktbeste Zweikämpfer bekommt nach jedem Wettkampf das rote Trikot als Zeichen des Führenden in dieser Wertung. Es gibt aber für diese Wertung am Ende der D-Cup-Serie des Jahres keine Pokale, sondern nur Urkunden.
- **Einführung einer Nachwuchswertung**
Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Es erfolgt eine gesonderte Wertung für Nachwuchssportler bzw. –sportlerinnen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr. Die betreffenden Nachwuchssportler sind in der Anmeldung durch die Mannschaften kenntlich zu machen. Die punktbesten Nachwuchssportler/-innen erhalten ein weißes Trikot als Zeichen des Führenden in der Jahreswertung „Nachwuchs“. Es werden am Jahresende der D-Cup-Wertung hierfür aber ebenfalls keine Pokale vergeben. Über ggf. durchzuführende Tagesauszeichnungen entscheidet der Veranstalter.
- **Das Startgeld wurde auf maximal 25,- € festgelegt.**

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.01)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.4 DFV-WKO Sportwettkämpfe

D Die neue DFV-WKO wurde sehr gut angenommen. Fast alle Wettkämpfe, auch die Löschangriff-Pokal-Serien in den verschiedenen Bundesländern werden nach dieser WKO ausgerichtet und durchgeführt. Es gibt eine durchgehend positive Haltung zur WKO 2012. Es gab keinerlei Probleme bei der Umsetzung und der Unfallschutz wurde verbessert. Auch bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2012 in Cottbus wurde im Sportwettkampf ausschließlich nach dieser WKO verfahren.

Folgende Punkte wurden zusätzlich als Ergänzung für die WKO beschlossen:

- In der Disziplin Gruppenstafette der Frauen ist kein Tiefstart vorgeschrieben (Punkt 7.1.)
- Die Geräteanzahl im Löschangriff (Punkt 3.5.) wird wie folgt präzisiert:
 - 2 C-Strahlrohre
 - 4 C-Druckschläuche
 - 3 B-Druckschläuche
 - 1 Verteiler B-CBC
 - 2 A-Saugschläuche
 - 1 A-Saugkorb
 - 2 Kupplungsschlüssel(siehe auch Anlage 12)
- Im Punkt 5.4.4. ist die Verteilermarke auf 255 m zu korrigieren (Schreibfehler).
- Im Punkt 3.2. ist für den Verteiler in der Disziplin 100 m-Hindernislauf zu ergänzen maximal 4 Stützen (max. Durchmesser der Stützen 4 cm; min. Durchmesser 1 cm ohne Spitzen)
- Gleiches gilt auch für den Punkte 3.4. in der Disziplin 4 x 100 m-Feuerwehrstaffel.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.03.04)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.5 Auswertung Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2012

D Grundsätzliches enthält der Punkt 1.5. des Protokolls.

Die Durchführung der Finalkämpfe im Hakenleitersteigen während der Eröffnungsveranstaltung hat sich bewährt und war zusätzliche Motivation für die Leitersteiger und trug des Weiteren zur Attraktivität für Zuschauer bei.

Die Siegerehrungen der Sportwettkämpfer zog sich durch die zwei zusätzlichen Löschangriff-Siegerehrungen zu lange hin. Vom Zeitplan her sollten nur die Einzelmeister sowie die Mannschaftsmeister im Rahmen der Gesamtsiegerehrung gekürt werden.

In Cottbus gab es insgesamt 5 deutsche Rekorde:

4 x 100 m Männer

Team MV 60,98 Sek.

4 x 100 m Frauen

Team Lausitz 67,46 Sek.

Team MV 66,89 Sek.

Gruppenstafette

Team Lausitz 83,70 Sek.

Team MV 82,42 Sek.

Auch die Zeit der Frauen des Teams MV im Löschangriff von 24,98 Sek. stellt eine deutsche Bestzeit dar.

B Der FB Wettbewerbe nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

(Az 45.11)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.6 Vorbereitung CTIF-Olympiade 2013 in Mulhouse

Teilnehmergruppen Sportwettkampf

Männer: Team Lausitz
Thüringenauswahl
Team MV

Frauen Team MV
Team Lausitz
Team MOL

Kampfrichter DFV Sportwettkampf

Hartmut Bastisch wird in Mulhouse als Stellv. des WKL für die Sportwettkämpfe arbeiten.

Als deutscher Mannschaftsleiter für die 6 Sportwettkampfgruppen wird Peter Nauendorf fungieren.

Vom DFV werden 15 Wettkampfrichter für die internationalen Sportwettkämpfe delegiert. Dazu melden die LFV Thüringen, Brandenburg, MV, Sachsen und Sachsen-Anhalt bis zum 15.11.12 je 3 ausgebildete Kampfrichter an Hartmut Bastisch. Dieser meldet weiter an den DFV nach Berlin.

Wettkampfgeräte Sportwettkampf

Die französischen Veranstalter möchten die deutschen Wettkampfgeräte für die Sportwettkämpfe nutzen. Der Transport bzw. Rücktransport wird in Verantwortung des französischen Verbandes organisiert und finanziert.

Für den Löschangriff sowie für die elektronische Zeitnahme beim Sportwettkampf liegt dem Veranstalter ein entsprechendes Angebot der Fa. H & V Grunwald vor. Hierzu wurde bereits mündlich die Annahme dieses Angebotes signalisiert.

Ggf. weitere erforderliche Zeitnahmen für Parallelwettkämpfe im Sport leiten sich aus dem endgültigen Zeitplan sowie den im Stadion vorhandenen Möglichkeiten ab.

Der Steigerturm wird im Stadion errichtet. Absprachen mit dem THW werden durch die Veranstalter in eigener Zuständigkeit geführt. Die Fassade wird im Rahmen des Gerätetransportes mit nach Mulhouse transportiert. Die Vorortmontage müsste dann über die Errichterfirma aus Deutschland erfolgen.

(Az 45.11)

24. Tagung FB Wettbewerbe am 5. Oktober 2012 in Mainz

TOP 3.6 Vorbereitung CTIF-Olympiade 2013 in Mulhouse

Organisation und Zeitplan

Ein Entwurf des Zeitplanes wird durch Hartmut Bastisch erstellt und bis zum 10.12.12 an alle Wettbewerbskategorien sowie an den Internationalen Wettkampfleiter Joseph Huber gesandt.